



INFO & ANFAHRT

VERANSTALTUNGSBÜRO:

Kompost & Biogas Verband Österreich
 Schwedenplatz 2/20-21, 1010 Wien
 T: +43 1 890 1522
 F: +43 810 9554 063965
 E: buero@kompost-biogas.info
 I: www.kompost-biogas.info
 www.klimaaktiv.at/biogas

ANREISE:

Der KLIMAAKTIV KONGRESS **biogas17** ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar. Der Veranstalter empfiehlt daher eine Anreise nach Innsbruck mit Bus und Bahn.



Premium-Partner:



PROGRAMM 6. Dezember 2017

9.00 Uhr **Eröffnung:**

Hubert Seiringer, Kompost und Biogas Verband Österreich
N.N., Klimaschutzinitiative klimaaktiv
LH-Stv. Josef Geisler, Land Tirol
GF Mag. Oswald Wolkenstein, Wirtschaftskammer Tirol Sparte Industrie
Präsident Ing. Josef Hechenberger, Landwirtschaftskammer Tirol
Stephan Oblasser, Landesenergiebeauftragter für Tirol:
Biogas als wichtiger Baustein von TIROL2050-energieautonom

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Session I: Innovation Biogas:**

Sije Gorter, BDI:
Die Grüne Brauerei – Erfahrungen vom ersten Betriebsjahr der Treber Vergärungsanlage

Jörg Lezuo, AWN:
Abgasnachverstromung

Martin Schneider, GE Jenbacher:
Biogasanlagen und Energiezentren als Garant für die Netzstabilität – Konzepte und technische Anforderungen an die Gasmotorentechnik

Andreas Forster, Next Kraftwerke:
Flex Vermarktung mit Primärregelenergie

anschl. Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Session II: Biomethan als nachhaltiger und erneuerbarer Energieträger (BioSURF):**

Philipp Sendfeld, Arcanum Energy:
Multitalent Biomethan: Verwendungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele aus verschiedenen Ländern

Andreas Wolf, AGCS:
Internationaler Biomethanhandel mit ERGaR

Alexander Grad, bmp Greengas:
Biomethan-Reststoffmarkt in DACH

anschl. Diskussion

15.20 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Abschluss Plenum:**

Franco Andolfo, MWK-Bionik:
Biomethan und Biotreibstoffe aus Stroh und anderen ligninhaltigen Einsatzstoffen

Hermann Wenger-Oehn, Wenger-Oehn Industrie Consult:
Biomethan: Treibstoff aus der Kartoffelverarbeitung

Alex Luidolt, planergy:
Wirtschaftlichkeit von Ökostrom-Alternativen in der Steiermark

Magnus Brunner/Martin Seidl, OeMAG:
Aktueller Stand zur Antragsstellung vom NFT

anschl. Diskussion

18.00 Uhr **Zusammenfassung, Eröffnung Abendbuffet**

Norbert Hummel, Kompost und Biogas Verband Österreich

PROGRAMM 7. Dezember 2017

9.00 Uhr **Arbeitskreis Biogas – Effizienzsteigerung bei Biogasanlagen:**

Andreas Duller, AWITE:
Biologische Prozessstabilisierung mit Hilfe der Gasanalyse

Marina Nocker, ECI Distribution:
Wirkungsgradsteigerung bei BHKWs

Stephan Schwarzhoff, Interweld Austria GmbH:
Langlebige Verschleißteile für Biogasanlagen

Erich Mandl, PBEG:
Konzepte zur Biomethaneinspeisung

Gerald Grausgruber, AgroMarketing:
Kommunikation für Biogasanlagenbetreiber

anschl. Diskussion

10.50 Uhr Kaffeepause

11.20 Uhr **Arbeitskreis Biogas:**
Jahresabschlusstreffen

12.30 Uhr Ende



biogas 17
 6.12. - 7.12. in Innsbruck

EINLADUNG
KLIMAAKTIV
BIOGAS KONGRESS



biogas 17

6.12. - 7.12. in Innsbruck

DER ÖSTERREICHISCHE BIOGAS-FACHKONGRESS

Der Kompost und Biogas Verband Österreich veranstaltet auch in diesem Jahr den österreichischen Biogas-Branchentreff. Mit der Unterstützung durch klimaaktiv, der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, und BIOSURF haben Sie die Chance, sich über Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung bzw. Innovationen und Produktneuheiten zu informieren. Wir erwarten wieder mehr als 500 Besucherinnen und Besucher.

ZEIT:

6. und 7. Dezember 2017

ORT:

Wirtschaftskammer Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck

Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei erreichbar.

Mitveranstalter:



biogas17

Biogas: Kleines, aber doch feines Stück der Energiewende

Ein ereignisreiches Jahr liegt nahezu hinter uns. Nach mehreren Jahren mit vielen Besprechungen konnte endlich die kleine Ökostromgesetznovelle im Parlament beschlossen werden. Auch wenn die Novelle nicht alle Notwendigkeiten für eine sinnvolle Entwicklung der Biogastechnik erfüllt und auch nicht alle effizienten Biogasanlagen eine Weiterführungsoption bekommen, so kann doch ein positiver Schlussstrich gezogen werden. Dank gilt hier vor allem jenen Betreibern die mit unermüdlichem Engagement, Unterstützung bei Kundengebungen und positiver Medienarbeit geleistet haben. Nahezu unbemerkt, aber mit doch erheblicher langfristiger Wirkung, gab es während des Diskussionsprozesses zur ÖSG Novelle eine sehr wesentliche und positive Ankündigung der Gaswirtschaft, mit dem Willen, in Zukunft 2 Mrd. m³ Biomethan in das Erdgasnetz einzuspeisen. 12 Jahre nach der Eröffnung der ersten Biomethaneinspeiseanlage in Österreich kam nun dieser lange ersehnte Schritt. Beide Maßnahmen stellen somit auch gleich den primären Arbeitsauftrag der kommenden Verbandstätigkeit dar. Zur möglichst positiven Umsetzung der kleinen Ökostromgesetznovelle geht es in

nächster Zeit vorwiegend um die richtige Positionierung der Biogastechnik im künftigen erneuerbaren Energiemix. In jedem dieser Bereiche kann Biogas zusätzlich zu seinem Treibhausgasminderungspotenzial und seiner Verlässlichkeit in der Energieproduktion mit besonderen Merkmalen punkten. Im Strombereich ist dies sicherlich die Möglichkeit der Bereitstellung positiver und negativer Regelenergie sowie die Speicherbarkeit und konzentrierte Anwendung während Dunkelflauten. Im Wärmebereich ist es im dicht verbauten urbanen Raum und bestehender Gasinfrastruktur der nahezu einzig sinnvolle Weg zur Umstellung auf erneuerbare Energien. Im Kraftstoffsektor erfüllen bereits heute aktualisierten Emissionsvorschriften. Nach einer spannenden und vor allem sehr herausfordernden Zeit liegt also ebenso wiederum eine sehr spannende wie herausfordernde Zeit vor uns. Seien Sie Teil dieses Prozesses, welchen wir mit spannenden Vorträgen und Diskussionen beim diesjährigen klimaaktiv Kongress in Innsbruck am 6. und 7. Dezember starten.



ZUM GELEIT

Nach langwierigen Verhandlungen wurde im Sommer die kleine Ökostromgesetznovelle beschlossen. Sie stellt eine wichtige Unterstützung für die heimische Biogasbranche dar. Zudem ist der Beschluss ein klares Bekenntnis des Gesetzgebers zu erneuerbaren Stromtechnologien.

Im Bereich der energetischen Nutzung von Biomasse konnte sich Österreich mit zahlreichen Innovationen internationale Anerkennung verschaffen. Damit die Biogastechnik ihre Stärke als verlässlicher Ökostromproduzent noch besser zur

Geltung bringen kann, werden in Zukunft größere Anlagen gebaut, die das Biogas aufbereiten und ins Erdgasnetz einspeisen. So kann die Biogastechnik wesentlich zur Emissionsminderung beitragen und wird ein noch stärkerer Partner bei der Versorgungssicherheit.

Der klimaaktiv Biogas-Kongress hat sich als internationales Symposium etabliert, bei dem technische Weiterentwicklungen, Innovationen und Visionen diskutiert werden. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eine inspirierende Teilnahme!



© BMLFUW/Alexander Halder

Ihr ANDRÄ RUPPRECHTER
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft



JETZT ANMELDEN!

ANMELDUNG ZUM KONGRESS biogas17

6. Dezember 2017	<input type="checkbox"/> 09.00 – 17.30 Uhr	biogas17 Kongress
	<input type="checkbox"/> ab 18.00 Uhr	Abendempfang
7. Dezember 2017	<input type="checkbox"/> 09.00 – 11.30 Uhr	AK BIOGAS: Effizienzsteigerung bei Biogasanlagen
	ab 11.30 Uhr	Jahresabschluss AK Biogas (nur für Arbeitskreis-Mitglieder)

Teilnehmer/in _____

Teilnehmer/in 2 _____

Teilnehmer/in 3 _____

Firma/Institution _____ Abteilung _____

Straße _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Anmeldegebühren (exkl. USt.)	für Mitglieder (und Schüler/Studenten unter 26)	für Nichtmitglieder
biogas17 Kongress ¹	95,- €/Person	250,- €/Person
ab 2. zahlender Person	-10 %/Person	-10 %/Person

¹ Kosten inkl. Unterlagen, Getränke, Mittagsbuffet und Abendempfang

Die Anmeldegebühr muss im Voraus per Banküberweisung (nach Rechnungslegung) oder in bar am Anmeldeschalter bezahlt werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung und Infos:
Kompost und Biogas Verband Österreich,
T: +43-1-890 1522, F: +43 810-9554 063965
oder E: buero@kompost-biogas.info

Veranstaltungsort:
Wirtschaftskammer Tirol,
Wilhelm-Greil-Straße 7,
6020 Innsbruck